

Subventions-Unwesen unterminiert die grüne Industrie in UK

geschrieben von Jonathan Ford | 15. November 2016

Jonathan Ford

Eine der oft gehörten Behauptungen bzgl. erneuerbarer Energie lautet, dass es eine Fülle von etwas schaffen wird, das als „grüne Arbeitsplätze“ bezeichnet wird. Es ist eine Art, die Vorlaufkosten zu rechtfertigen, die anfallen bei der Umstellung der Energieerzeugung auf diese Low-Carbon-Quellen. Hintergedanke dabei ist, dass UK ultimativ Abermillionen mit diesen begeisternden neuen Technologien verdienen wird, die dessen grüne Unternehmer erfinden und verkaufen.

Nützliches CO₂ für Gewächshäuser und die Chemische Industrie

geschrieben von WebAdmin | 15. November 2016

von Dr. Ludwig Lindner

Vortrag bei der Tagung des Vereins Bürger für Technik am 31.10.2016 in Mannheim

Kurzbericht über die 10. Internationale Klima- und Energiekonferenz des Europäischen Instituts für Klima und Energie (EIKE) in Berlin vom 11./12. Nov. 2016

geschrieben von WebAdmin | 15. November 2016

von Prof. Dr. Horst-Joachim Lüdecke und Michael Limburg

Die diesjährige EIKE Klimakonferenz stand im Schatten zweier politischer

Donnerschläge. Zum Ersten wurde Donald Trump neuer US-Präsident, ein von niemandem zuvor möglich gehaltenes Wahlergebnis. Zum Zweiten fuhr Umweltministerin Barbara Hendricks zum Klimagipfel von Marrakesch nicht nur mit viel Geld im Gepäck sondern auch dem offiziellen deutschen Regierungsplan der Dekarbonisierung, im Klartext Deindustrialisierung Deutschlands. Donald Trump und seine republikanische Partei sagten sich dagegen bekanntlich schon länger vom Klimaschutzzinsen los.

Solares Paradoxon Deutschlands Teil III: Freispruch für CO₂

geschrieben von Steven Michelbach | 15. November 2016

Steven Michelbach

Mittelwerte verschleiern das wahre Klimageschehen

Bei der Beschreibung von Wetter und Klima trifft man überall auf Mittelwerte. Vom Tages- über das Monatsmittel, steigert sich die Anwendung zum deutschen Jahresmittel und endet schließlich beim Mittel der Globalen Temperatur. Das arithmetische Mittel ist bei vielen Fachdisziplinen eine erprobte Prozedur der Statistik. Allerdings ist die Erkenntnis daraus manchmal doch sehr trügerisch. Diese Auswertung der langjährigen deutschen Temperaturdaten relativiert den Einfluss des CO₂ auf den Klimawandel.

Trump wird wahrscheinlich Obamas Klimapolitik in die Tonne treten und verbrennen

geschrieben von John Dizard, Financial Times | 15. November 2016

John Dizard

Die Reaktion auf Trumps neue Agenda beschränkt sich darauf, Zeter und Mordio zu schreien.

„Ich habe einen Stift, und ich habe ein Telefon. Und ich kann diesen Stift dazu benutzen, präsidiale Verfüungen sowie gesetzliche und administrative Anordnungen zu unterzeichnen, um den Ball vorwärts zu spielen“. – Barack Obama am 14. Januar 2014.